

E.7 Anforderungen an den Prüfbericht zum NA-Schutz

Auszug aus dem Prüfbericht für den NA-Schutz „Bestimmung der elektrischen Eigenschaften“					Nr. <u> </u> - <u> </u> (laufende Nummer)	
Prüfbericht NA-Schutz						
Typ NA-Schutz:				weitere Herstellerangaben		
Software-Version:						
Hersteller:						
Messzeitraum:	vom _____	bis _____				
		Stirlinggeneratoren, Brennstoffzellen			Umrichter	
		direkt oder über Umrichter gekoppelte Synchron- und Asynchrongeneratoren mit $P_n \geq 50 \text{ kW}$			direkt gekoppelte Synchron- und Asynchrongeneratoren mit $P_n > 50 \text{ kW}$	
Schutzfunktion	Einstellwert	Auslösewert	Auslösezeit NA-Schutz	Einstellwert	Auslösewert	Auslösezeit NA-Schutz
Spannungssteigerungsschutz U	$1,15 U_n$	$* U_n$	ms	$1,25 U_n$	$* U_n$	ms
Spannungssteigerungsschutz U	$1,1 U_n$	$* U_n$	ms	$1,1 U_n$	$* U_n$	ms
Spannungsrückgangsschutz $U <$	$0,8 U_n$	$* U_n$	ms	$0,8 U_n$	$* U_n$	ms
Spannungsrückgangsschutz $U <<$	entfällt			$0,45 U_n$	$* U_n$	ms
Frequenzrückgangsschutz $f <$	47,5 Hz	Hz	ms	47,5 Hz	Hz	ms
Frequenzsteigerungsschutz f	51,5 Hz	Hz	ms	51,5 Hz	Hz	ms
* Die Auslösezeit umfasst den Zeitraum von der Grenzwertverletzung U_{lf} bis zum Auslösesignal an den Kuppelschalter. Bei der Planung der Erzeugungsanlage ist die Eigenzeit des Kuppelschalters zum höchsten oben ermittelten Zeitwert zu addieren. Die Abschaltzeit (Summe der Auslösezeit NA-Schutz zzgl. Eigenzeit des Kuppelschalters) darf 200 ms nicht überschreiten.						
Bei integriertem NA-Schutz						
zugeordnet zu Erzeugungseinheit Typ						
Typ integrierter Kuppelschalter						
Eigenzeit des Kuppelschalters bei integriertem NA-Schutz						
Die Überprüfung der Gesamtwirkungskette „integrierter NA-Schutz - Kuppelschalter“ führte zu einer erfolgreichen Abschaltung.						